



Epiphantias 2019

Die Würde der Frauen

In Tansania, dem Land einer unserer langjährigen Partnerkirchen, ist die Beschneidung weiblicher Geschlechtsorgane bereits seit 1998 gesetzlich verboten. Überlieferte Traditionen und Wertvorstellungen lassen sich jedoch nur langsam verändern. **Die Verstümmelung weiblicher Genitalien gehört auch heute noch zu den traumatischen Erfahrungen zigtausender Mädchen und Frauen – auch in Tansania.**

Vielfach gilt die Beschneidung als gesellschaftliche Aufwertung der Mädchen, die erst durch diesen Ritus als heiratsfähig gelten. **Daher muss der Kampf für die Abschaffung der Frauenbeschneidung die ganze Gesellschaft erreichen.**

Verschiedene Projekte innerhalb der Evang.-Luth. Kirche in Tansania fördern

Prozesse der Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung, regen den Dialog über traditionelle Werte an, befähigen Mädchen und Frauen auf ihrem Weg, selbstbewusst die eigenen Wünsche und Rechte zu verteidigen und klären über die Folgen der Beschneidung auf.

Mission EineWelt fördert die Programme gegen Frauenbeschneidung sowie viele weitere wichtige Projekte in den Partnerkirchen.

Mit Ihrer Epiphantias-Kollekte am 6. Januar 2019 unterstützen Sie die Arbeit von Mission EineWelt in den Partnerkirchen.

Ihre Spende zählt!

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!

Evangelische Bank • IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11 • BIC: GENODEF1EK1